**From:** Juergen Grieser   
**Sent:** 20 September 2010 19:36  
**To:** a.bott@uni-bonn.de  
**Cc:** bruno.rudolf@dwd.de  
**Subject:** Dr. Bruno Rudolf

Sehr geehrter Herr Prof. Bott,

Dem Programm der DACH MT habe ich entnommen, dass Sie morgen zusammen mit Dr. Bruno Rudolf die Sitzung zur Hydrometeorologie leiten. Ich weiss nicht, wie gut Sie Dr. Rudolf kennen. Ich jedenfalls habe nachhaltig schlechte Erfahrungen mit ihm gemacht und moechte Sie deshalb vor ihm warnen.

Dr. Bruno Rudolf kann auf eine langjaehrige Tradition im Veroeffentlichen falscher Aussagen zurueckblicken. Diese kann teilweise auf Inkompetenz bzw. Desinteresse zurueckgefuehrt werden. So hat er z.B. im Jahr 1992 in METZ die bis heute einzige im GPCC verwendete Interpolationsmethode (Shepards Method, von David Legates im GPCC  installiert) auf geradezu absurde Weise falsch beschrieben und seinen Glauben, dass diese Methode vorsaetzlich extrapoliert „Zur Schätzung der nicht durch Messwerte genau belegten Minima und Maxima der räumlichen Verteilung“ auch in juengerer Vergangenheit noch bestaetigt.

Massiver und vorsaetzlicher wurden seine falschen Aussagen, als er anfing, oeffentlich zu behaupten, dass der VASClimO-Datensatz des GPCC mit Mitteln des GPCC erstellt wurde, ausschliesslich auf dort qualitaetskontrollierten Daten beruhe und mit Ordinary Kriging interpoliert sei. All diese Aussagen sind vorsaetzlich falsch. Sie sollen dazu dienen, den Missbrauch seiner Macht und der ihm anvertrauten Subventionsmittel von ca. EU500,000 im VASClimO-Projekt zu vertuschen.

Geradezu perfide sind die falschen Aussagen, die der damalige Praesident des DWD (Wolfgang Kusch) Anfang diesen Jahres unter Berufung auf die Zeugenaussagen Dr. Rudolfs vor dem Landgericht Bonn gegen mich vorgebracht hat. Dort geht es ausschlieslich darum, mir mit falschen Aussagen Schaden zuzufuegen (Details unter <http://www.juergen-grieser.de/FalschaussagenDWD_25.5.10.htm>).

Meine immer wieder vorgetragenen Bitten, gemeinsam nach Auswegen aus seinem Forschungsbetrug zu suchen (auch xxxxx\* hatte seine Hilfe angeboten), hat Dr. Rudolf leider immer wieder abgelehnt bzw. ignoriert. Ich sehe daher fuer mich keine andere Moeglichkeit mehr, als eindringlich vor den Aussagen von Dr. Bruno Rudolf zu warnen.

Ihnen freundliche Gruesse aus London,

Juergen Grieser.

\* Name hier nachtraeglich herausgenommen, um die Anonymitaet des Helfers zu sichern.